Bankraub gescheitert: Täter fährt in eine Hecke und wird festgenommen

Pech auf ganzer Linie hatte er ein mutmaßlicher Bankräuber am Dienstagnachmittag in Unna-Hemmerde. Er musste ohne Beute fliehen. Anschließend fuhr er mit dem Auto in eine Hecke. Anschließend klickten der Handschellen.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand betrat ein 32-jähriger Dortmunder am Dienstagnachmittag gegen 16.43 Uhr eine Bankfiliale in Unna-Hemmerde und verlangte unter Vorlage eines entsprechenden Zettels mit Verweis auf eine Pistole die Herausgabe von Bargeld. Um späteres Wiedererkennen zu erschweren, hatte er sich durch zahlreiche ins Gesicht geklebte Pflaster maskiert.

Als die Herausgabe des Geldes nicht sofort erfolgte, flüchtete der Mann ohne Beute aus der Bank. Er wurde beobachtet, als er in einen im Nahbereich geparkten Kleinwagen stieg und davon fuhr.

Auf dem Weg zum Einsatzort sichteten Beamte der Polizeiwache Unna das Fahrzeug auf der Bundesstraße 1 und nahmen die Verfolgung auf. Diese endete kurze Zeit später in einer Hecke am Stockumer Hellweg, in die der 32-Jährige aufgrund überhöhter Geschwindigkeit fuhr. Er konnte unverletzt festgenommen werden. Im Fahrzeug entdeckten die Beamten eine Spielzeugpistole. Am Fahrzeug waren Kennzeichen angebracht, die eine Woche zuvor in Schwerte entwendet worden waren.

Der Sachschaden infolge des Verkehrsunfalles wird auf 7000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen dauern an.